

An Ratzeburg, den 24.02.2019
- den Vorsitzenden des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses,
Herrn Werner Rütz
- den Vorsitzenden des Hauptausschusses,
Herrn Michael Jäger
- Herrn Bürgervorsteher Ottfried Feußner
- Herrn Bürgermeister Rainer Voß

Antrag:

Die Stadt Ratzeburg beantragt eine durch das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) geförderte Energieberatung für das Rathaus Ratzeburg mit einem Volumen von ca. 10.000 €. Mit der Beantragung und Ausführung wird das Ingenieurbüro Wortmann in Kiel beauftragt.

Begründung:

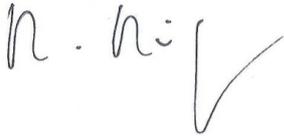
Im Haushalt 2019 wurden 140.000,- Euro zur Planung und Ausführung einer Klimaanlage im Rathaus eingestellt, im Haushalt 2019 ein weiterer Betrag von 59.000,- Euro. In der Stadtvertreterversammlung am 10.12.2018 wurden seitens der CDU ökologische und wirtschaftliche Bedenken gegenüber einer solchen Maßnahme angesprochen, so dass diese Summen mit einem Sperrvermerk versehen wurden.

Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen halten nach intensiven Beratungen die Durchführung einer Klimatisierung derzeit nicht für beschlussreif. Es soll betont werden, dass für beide Fraktionen der Mitarbeiterschutz und verträgliche Arbeitsbedingungen einen hohen Stellenwert haben. Auf der anderen Seite sind selbstverständlich aber auch ökologische und wirtschaftliche Gesichtspunkte bei einer derart kostenintensiven klimarelevanten Maßnahme zu berücksichtigen inklusive der Folgekosten.

Um eine umfassende und kostengünstige Überprüfung der energetischen Situation des Rathauses durchzuführen und ökologisch und wirtschaftlich sinnvolle Investitionen in die Energieeffizienz umzusetzen, halten wir eine geförderte Energieberatung für einen geeigneten Weg. Das BAFA hat ein Förderprogramm aufgelegt, um Gebietskörperschaften geförderte Energieberatung und wirtschaftlich sinnvolle Investitionen zugänglich zu machen.

Für die Durchführung empfehlen wir die Firma Wortmann Energie in Kiel (www.wortmann-energie.de), die bei der Erstellung von Klimaschutzkonzepten, u.a. für die Städte Reinbek, Geesthacht und das Amt Hohe Elbgeest über hohe Expertise verfügt.

Auswirkungen auf den Haushalt: Bei angenommenen Gesamtkosten für die Energieberatung von 10.000,- Euro entfallen bei einer Förderquote von 80% auf die Stadt 2.000,- Euro, zu entnehmen aus den gesperrten Haushaltsmitteln.



Dr. Ralf Röger
Fraktionsvorsitzender CDU Ratzeburg



Dr. Torsten Walther
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen